



SOLARIMPULSE FOUNDATION

PRESSEMITTEILUNG

DAS EFFICIENT SOLUTION LABEL VON SOLAR IMPULSE : EIN NEUER ANSATZ ZUM SCHUTZ DER UMWELT

Kopenhagen, 23. Mai 2018 - Die Solar Impulse Foundation möchte mit der Einführung ihres Labels „Efficient Solution“ den Beweis erbringen, dass profitabler Umweltschutz möglich ist.

Die Lücke zwischen Ökologie und Ökonomie schließen

Nach dem erfolgreichen Abschluss der ersten Weltumrundung in einem Solarflugzeug stellt sich die Solar Impulse Foundation unter der Leitung von Dr. Bertrand Piccard einer neuen Herausforderung: **Die Auswahl von 1 000 Lösungen (#1000solutions), mit denen die Umwelt profitabel geschützt werden kann.**

Die Solar Impulse Foundation ist aus Anlass des 3. Ministertreffens zur Innovationsmission (MI-3) und am Vortag der 9. Ministertagung zum Thema saubere Energie (CEM9) stolz, einen neuen Schritt zur Erreichung dieses ehrgeizigen Ziels bekanntzugeben: Die Einführung des **Labels „Efficient Solution“ von Solar Impulse**. Dieses Label wird an Lösungen verliehen, welche die hohen Standards an nachhaltiges und profitables Handeln erfüllen. Jede Lösung unterliegt einem von unabhängigen Experten durchgeführten strengen Bewertungsverfahren, mit dem diejenigen, die saubere Lösungen umsetzen möchten, eine Qualitätsgarantie erhalten und das den jeweiligen Innovatoren einen entsprechenden Wettbewerbsvorteil verschafft.

„Stellen Sie sich einmal die Auswirkungen auf unsere Welt vor! 1 000 saubere und effiziente Lösungen mit einem Label, das ihre Wirtschaftlichkeit nachweist. Diese Lösungen haben das Potenzial, Arbeitsplätze zu schaffen und sauberes Wirtschaftswachstum zu fördern. Gleichzeitig werden CO₂-Emissionen reduziert und natürliche Ressourcen bewahrt. Das ist weit mehr als nur ökologisch, das ist einfach logisch“, sagt Bertrand Piccard, Initiator und Vorsitzender der Solar Impulse Foundation. „Jedes Mal, wenn ich mit Staatschefs oder Regierungsvertretern über Umweltschutz spreche, sagen sie mir, es sei zu teuer. Dieses Label ist eine klare Botschaft an die Verantwortlichen: Es gibt Lösungen und sie stellen die grössten Marktchancen unseres Jahrhunderts dar. Diese Gelegenheit dürfen wir nicht verpassen.“

2019 wird Bertrand Piccard erneut um die Welt reisen, um Entscheidungsträgern in Wirtschaft und Politik die 1 000 ausgezeichneten Lösungen zu präsentieren und sie zu ermutigen, ehrgeizigere Umweltziele anzunehmen und eine bessere Energiepolitik zu verfolgen. Die ist notwendig, um das volle Potenzial der ausgezeichneten Lösungen zu entfalten.

Das Label wird bereits von bekannten Persönlichkeiten unterstützt, darunter Carlos Moedas, EU-Kommissar für Forschung, Wissenschaft und Innovation: „Das Label, Efficient Solution‘ zeigt eindeutig das wirtschaftliche Potenzial innovativer sauberer Technologien. Seine strengen Kriterien tragen dazu bei, die Bekanntheit neuer bahnbrechender Lösungen zu erhöhen und sie zu einer attraktiven Vorauswahl für Investoren zu machen. Dies ist für die Umsetzung des Pariser Abkommens entscheidend. Ich freue mich, im Rahmen dieser einzigartigen Initiative

mit der Solar Impulse Foundation von Bertrand Piccard zusammenzuarbeiten. Die Aufnahme vielversprechender Innovationen in das Portfolio der effizienten Lösungen wird die Wirkung von EU-Investitionen in Forschung und Innovation erhöhen.“

Strenges Bewertungsverfahren

Das Label „Efficient Solution“ kann an Mitglieder der „World Alliance for Efficient Solutions“ (weltweite Allianz für effiziente Lösungen) verliehen werden, die ihre Lösungen zur Überprüfung einreichen. Zu den Lösungen können Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen gehören, die dazu beitragen, eines oder mehrere Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG) zu erreichen:

- Sauberes Wasser und sanitäre Versorgung (SDG 6)
- Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)
- Industrielle Innovationen und Infrastruktur (SDG 9)
- Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)
- Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsweisen (SDG 12)

Darüber hinaus müssen die Lösungen ein Mindestmass an Reife bei der Erprobung der Prototypen erreicht und bereits ein konkretes Anwendungsszenario definiert haben, um berücksichtigt zu werden.

Wenn eine Lösung diese Anforderungen erfüllt, wird sie gemäss den drei nachfolgenden Kriterien bewertet:

- Technische Machbarkeit
- Ökologische und sozio-ökonomische Vorteile
- Wirtschaftlichkeit

Die Lösungen mit einer ausreichend hohen Bewertung erhalten das Label „Efficient Solution“ von Solar Impulse.

Das Verfahren und die Richtlinien zur Verleihung des Labels „Efficient Solution“ von Solar Impulse wurden von einem unabhängigen Experten im Hinblick auf ihre Relevanz, Vollständigkeit, Verlässlichkeit, Neutralität und Klarheit überprüft. Dieser unabhängige Experte überprüft auch die Umsetzung des gesamten Verfahrens, darunter die einzelnen Schritte von der Einreichung über die Vorauswahl und Abstimmung bis hin zur Expertenbewertung und der abschliessenden Freigabe und Verleihung des Labels.

International anerkanntes Label

Die neuste Herausforderung der Solar Impulse Foundation hat breite institutionelle Unterstützung erhalten, unter anderem von der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (United Nations Framework Convention on Climate Change, UNFCCC), der Europäischen Kommission, der Internationalen Agentur für erneuerbare Energien (IRENA) und der Internationalen Energieagentur (IEA). Ferner besteht eine Zusammenarbeit mit dem europäischen Konvent der Bürgermeister, in dessen Rahmen sich über 7 500 Bürgermeister aus ganz Europa darum bemühen, die EU-Klima- und Energieziele umzusetzen und mehr Nachhaltigkeit in ihren Städten zu fördern.

Für weitere Informationen und für Interviewanfragen:

Solar Impulse Foundation Presseteam

press@solarimpulse.com

+41 (0)58 219 24 60

Um Multimedia-Inhalte herunterzuladen – <https://solarimpulse.com/media>

Mehr Informationen über:

Bertrand Piccard:

Es wurde Bertrand Piccard bereits in die Wiege gelegt, das Unmögliche zu erreichen. Er ist Teil einer berühmten Familiendynastie an Forschern und Wissenschaftlern, welche die Höhen und Tiefen unseres Planeten erobert haben, und hat mit der ersten Nonstop-Weltumrundung in einem Heißluftballon an Bord der Breitling Orbiter 3 selbst Geschichte geschrieben. Das Projekt Solar Impulse, die Weltumrundung in einem allein von der Sonne getriebenen Flugzeug, ist seiner Vision entsprungen, das enorme Potenzial erneuerbarer Energien aufzuzeigen. Er ist ein Pionier für saubere Technologien, der sich jetzt zum Ziel gesetzt hat, 1 000 profitable Lösungen zum Schutz der Umwelt zu finden. Als ausgebildeter Mediziner und Forscher ist Bertrand Piccard zu einer einflussreichen Stimme für progressives Denken im Sinne von Fortschritt und Nachhaltigkeit geworden.

Solar Impulse Foundation:

Nach dem Erfolg der ersten Weltumrundung in einem Solarflugzeug setzt sich die Solar Impulse Foundation nun für die Verbesserung der Lebensqualität auf der Erde durch eine beschleunigte Umsetzung sauberer und profitabler Lösungen ein und hilft Regierungsvertretern, über Kompromisse hinaus moderne rechtliche Rahmenbedingungen für ein sauberes Wirtschaftswachstum zu schaffen.

„World Alliance for Efficient Solutions“:

Die „World Alliance for Efficient Solutions“ (weltweite Allianz für effiziente Lösungen) ist eine von der Solar Impulse Foundation gegründete Nicht-Regierungsorganisation. Sie hat im November 2017 bei der Klimakonferenz in Bonn ihre Arbeit aufgenommen und bringt die wichtigsten Akteure im Bereich der sauberen Technologien zusammen. Zu den Mitgliedern gehören Innovatoren, Investoren, öffentliche Institutionen, Innovationsuchende und Unternehmen, die sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen. Die World Alliance möchte Synergien zwischen ihren Mitgliedern schaffen und fördern, um die Umsetzung sauberer, profitabler Lösungen zu beschleunigen, die das Potenzial haben, sich den aktuellen ökologischen Herausforderungen zu stellen.

Zusammenarbeit:

Folgende Organisationen und Regierungen arbeiten aktuell mit der Solar Impulse Foundation zusammen: ADEME | CEA | Stadt Paris | Ministertagung zum Thema saubere Energie | Europäische Kommission | Konvent der Bürgermeister | Europäische Investitionsbank | Europäischer Forschungsrat | Regierung von Kasachstan | Regierung von Luxemburg | Regierung von Mexiko | InnoEnergy | Internationale Energieagentur | IRENA | Gemeinsame Forschungsstelle | R20 - Regions of Climate Action | Region Okzitanien | Umweltprogramm der Vereinten Nationen | UNESCO | UNFCCC | Union für den Mittelmeerraum | Weltbank | World Economic Forum

Partner:

Dank der kontinuierlichen Unterstützung ihrer Partner kann die Solar Impulse Foundation die „World Alliance for Efficient Solutions“ finanzieren und alle Leistungen für ihre Mitglieder kostenlos anbieten.

Covestro | Solvay | Nestlé | Engie | Air Liquide | BNP Paribas in Switzerland | Schlumberger | Soprema | Breitling | Private Spender

Mit Solar Impulse verbinden: solarimpulse.com



Facebook



Twitter



Instagram



YouTube



LinkedIn

Mit Bertrand Piccard, Initiator und Vorsitzender der Solar Impulse Foundation: bertrandpiccard.com



Facebook



Twitter



LinkedIn